

---

# **Erdgasportfolio-Bewirtschaftung im sich liberalisierenden schweizerischen Markt**

Thomas Nickel, Leiter Einkauf und Handel

Zürich, 30. August 2016

# Gliederung

---

1. Vorstellung Erdgas Ostschweiz AG
2. Aktuelles Marktumfeld
3. Langfrist-Portfoliomanagement
4. Mittelfrist-Portfoliomanagement
5. Kurzfrist-Optimierung

# Gliederung

---

1. **Vorstellung Erdgas Ostschweiz AG**
2. Aktuelles Marktumfeld
3. Langfrist-Portfoliomanagement
4. Mittelfrist-Portfoliomanagement
5. Kurzfrist-Optimierung

# Die Erdgas Ostschweiz AG

- Gründungsjahr: 1966
- Hauptsitz: Zürich
- Mitarbeitende: 71
- Absatz Aktionäre 09/10: 11.356 TWh
- Absatz Dritte 09/10: 2.630 TWh
- Umsatz 09/10: CHF 581 Mio.
- Bilanzsumme 09/10: CHF 321 Mio.
- Zertifizierung: ISO 9001/14001 und CEN/TS 15173 (PIMS)

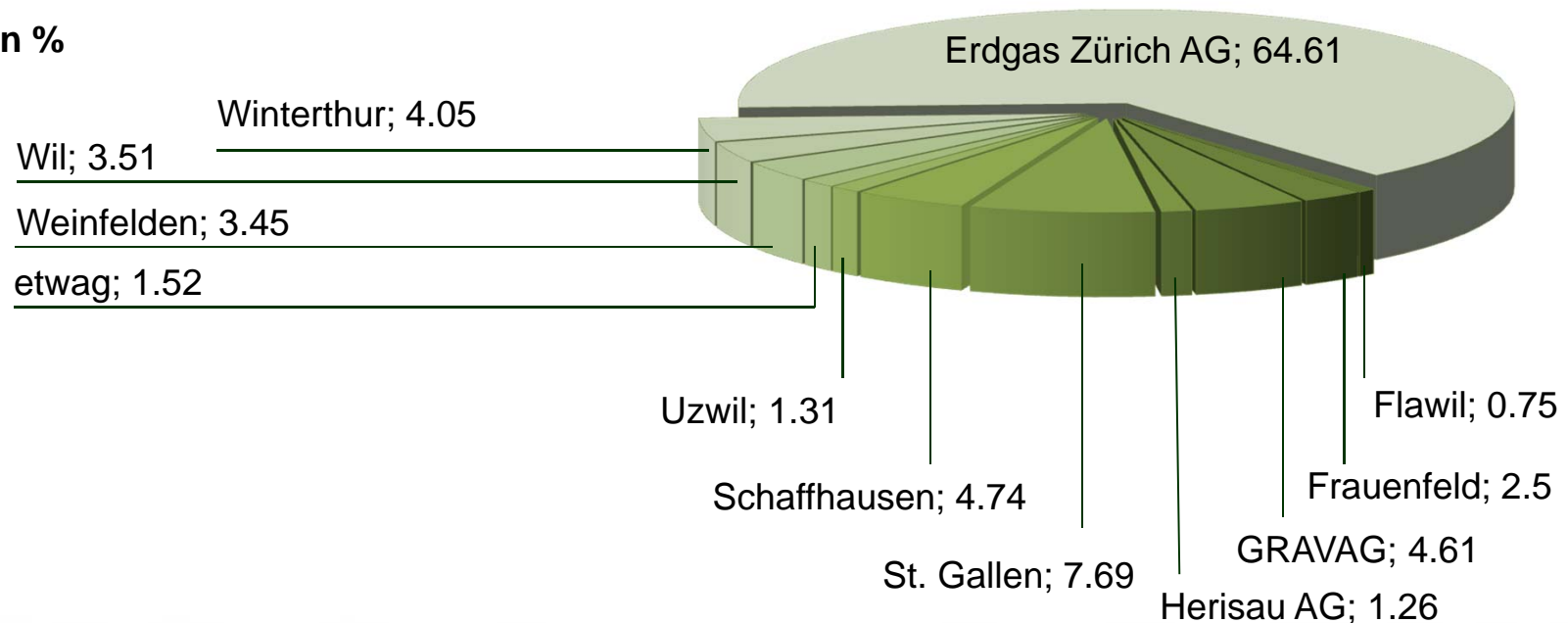


**Die Erdgas Ostschweiz AG** ist eines von vier regionalen Erdgas-Versorgungsunternehmen in der Schweiz.

Das Unternehmen beliefert die lokalen Erdgas-Versorger und Direktkunden in der Ostschweiz mit jährlich ca. 11 Mrd. kWh Erdgas. Sie beschafft und transportiert rund einen Drittel des in der Schweiz verbrauchten Erdgases.

# Aktionäre der EGO

Anteile in %

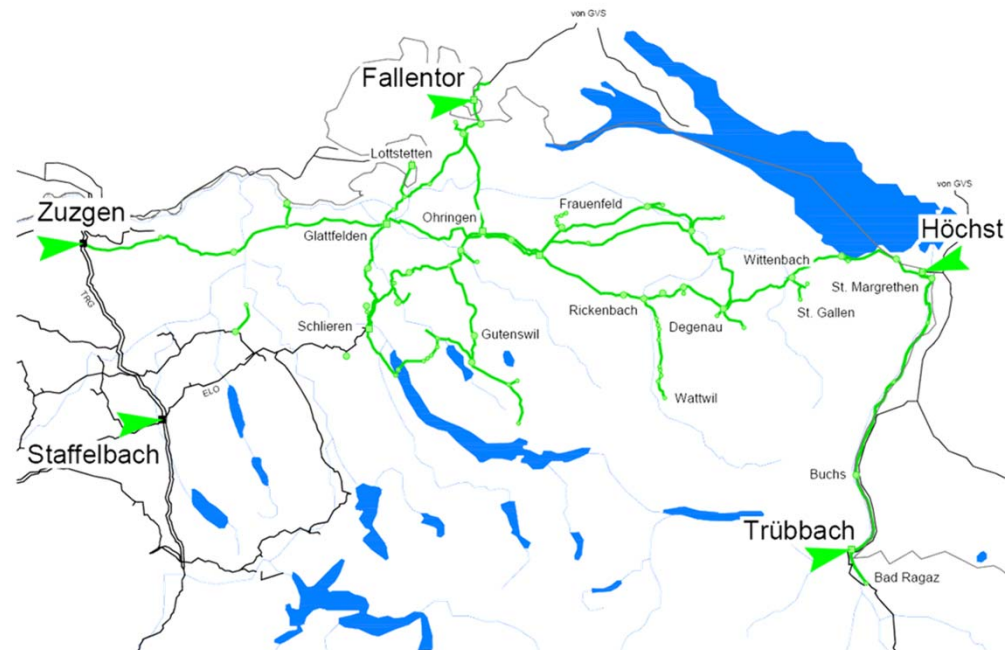


# EGO als Netzbetreiber

Das Transportnetz der Erdgas Ostschweiz AG bildet das Rückgrat der Erdgas-Versorgung in der Ostschweiz und in der Region Zürich.

## Technische Daten

Eigenes Transportnetz:	525 km
Zusätzlich betriebenes Netz:	98 km
Einspeisepunkte:	5
Druckreduzierstationen:	ca. 80
Leitungsdimensionen:	4" – 28"
Betriebsdrücke:	bis 70 bar
Geometrisches Volumen:	56'500 m <sup>3</sup>



# Auftrag der EGO-Aktionäre an die Erdgasbeschaffung (aus EGO-Strategie)

---

Die Erdgas Ostschweiz ist ein Gasbeschaffungsunternehmen mit der primären Aufgabe, die Eigentümer und Aktionäre **sicher** und mit **kostengünstigem** Gas zu versorgen. Zur **Beschaffungsoptimierung** kann die EGO **Gashandelsgeschäfte** betreiben.

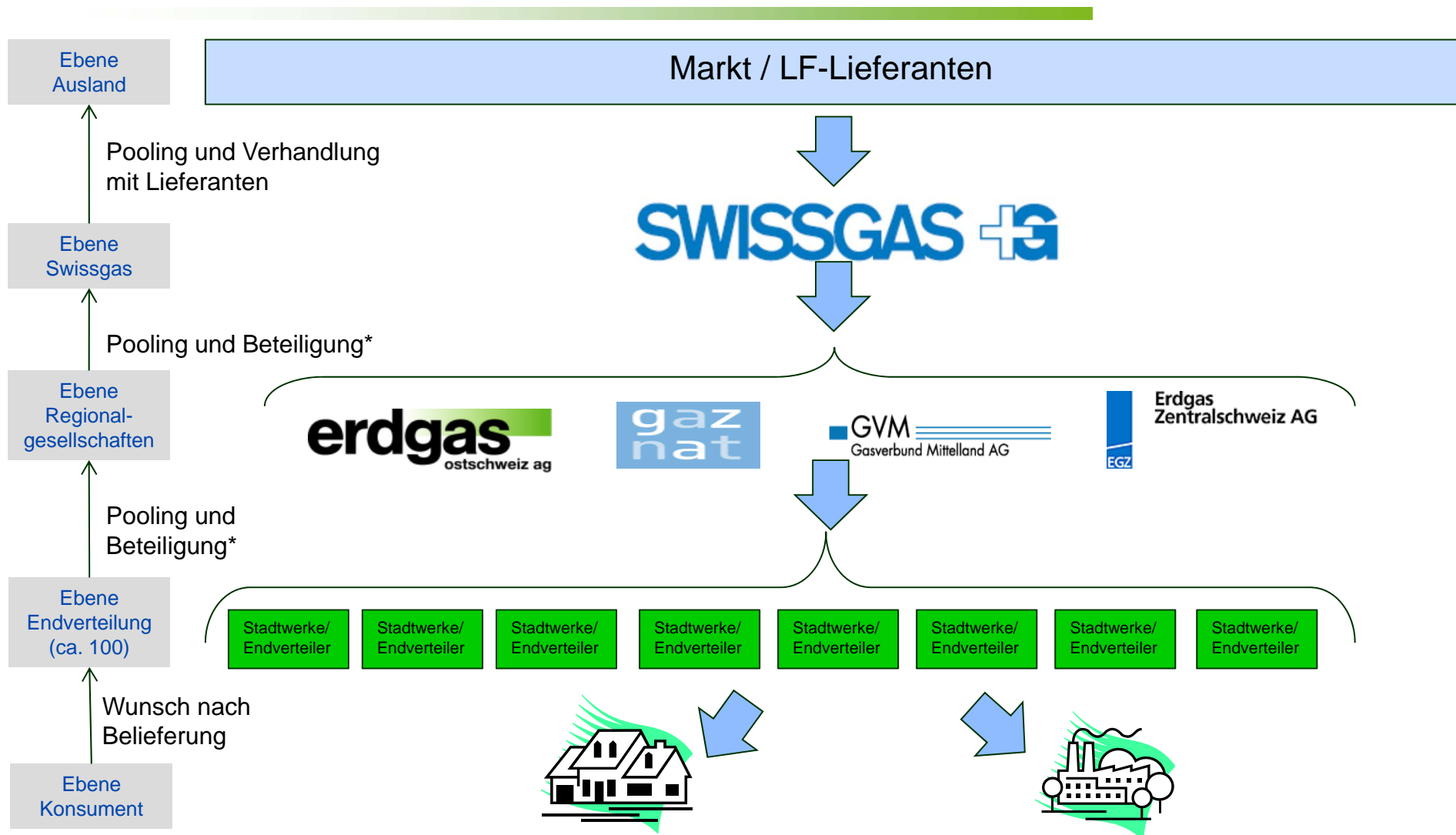
# Gliederung

---

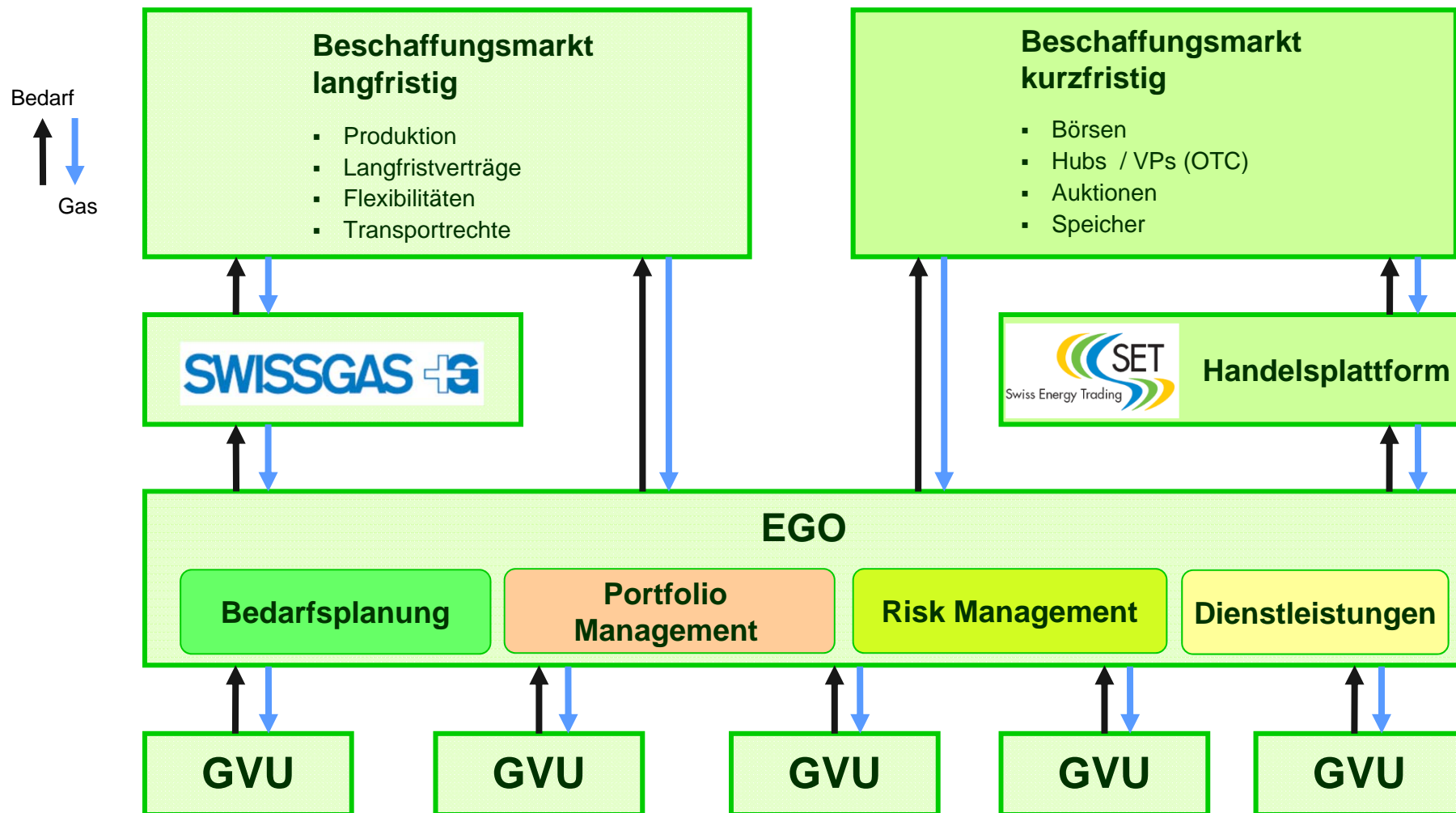
1. Vorstellung Erdgas Ostschweiz AG
2. **Aktuelles Marktumfeld**
3. Langfrist-Portfoliomanagement
4. Mittelfrist-Portfoliomanagement
5. Kurzfrist-Optimierung



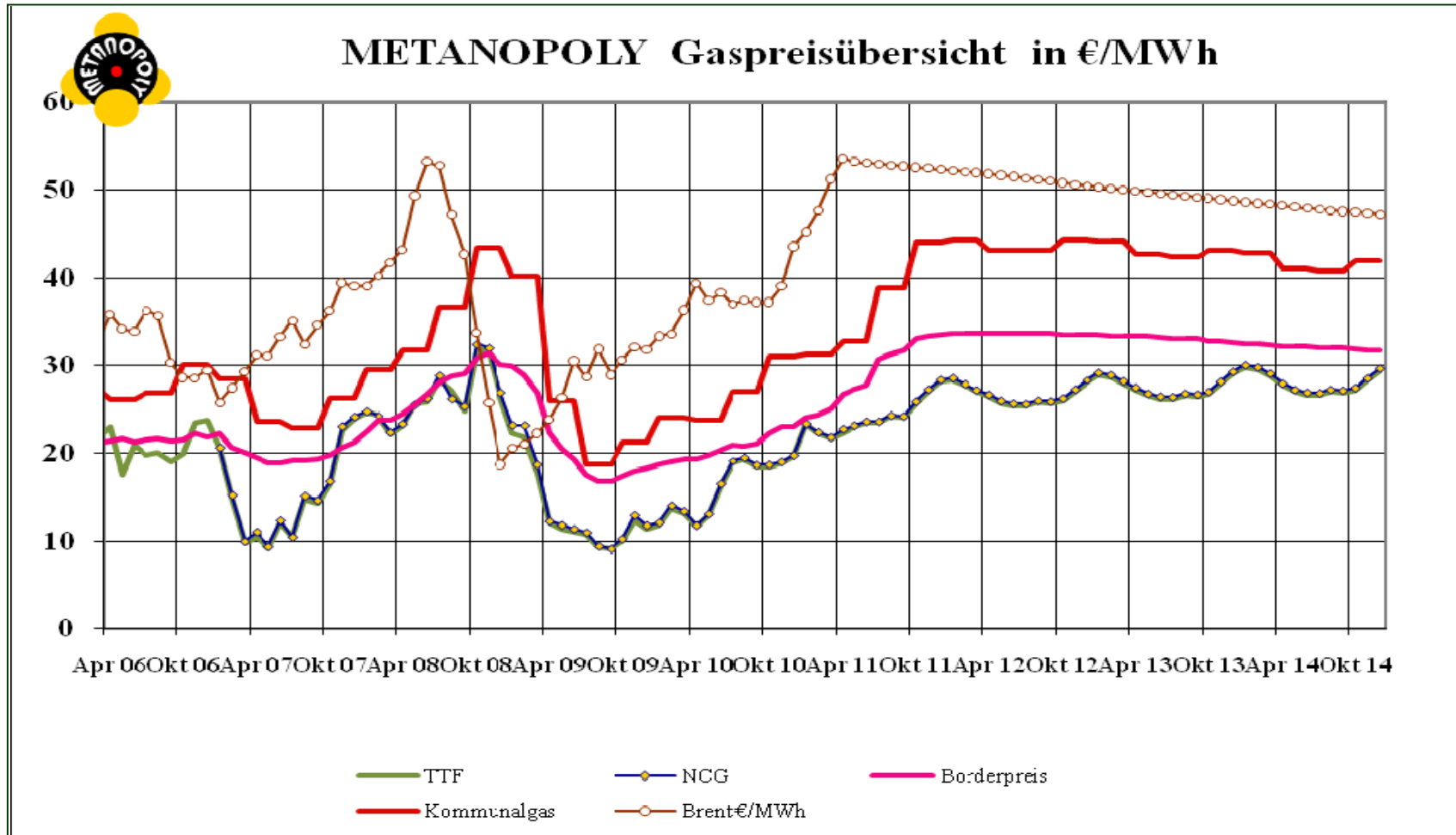
# Marktstruktur Handel „traditionell“



# Derzeitiges Beschaffungskonzept



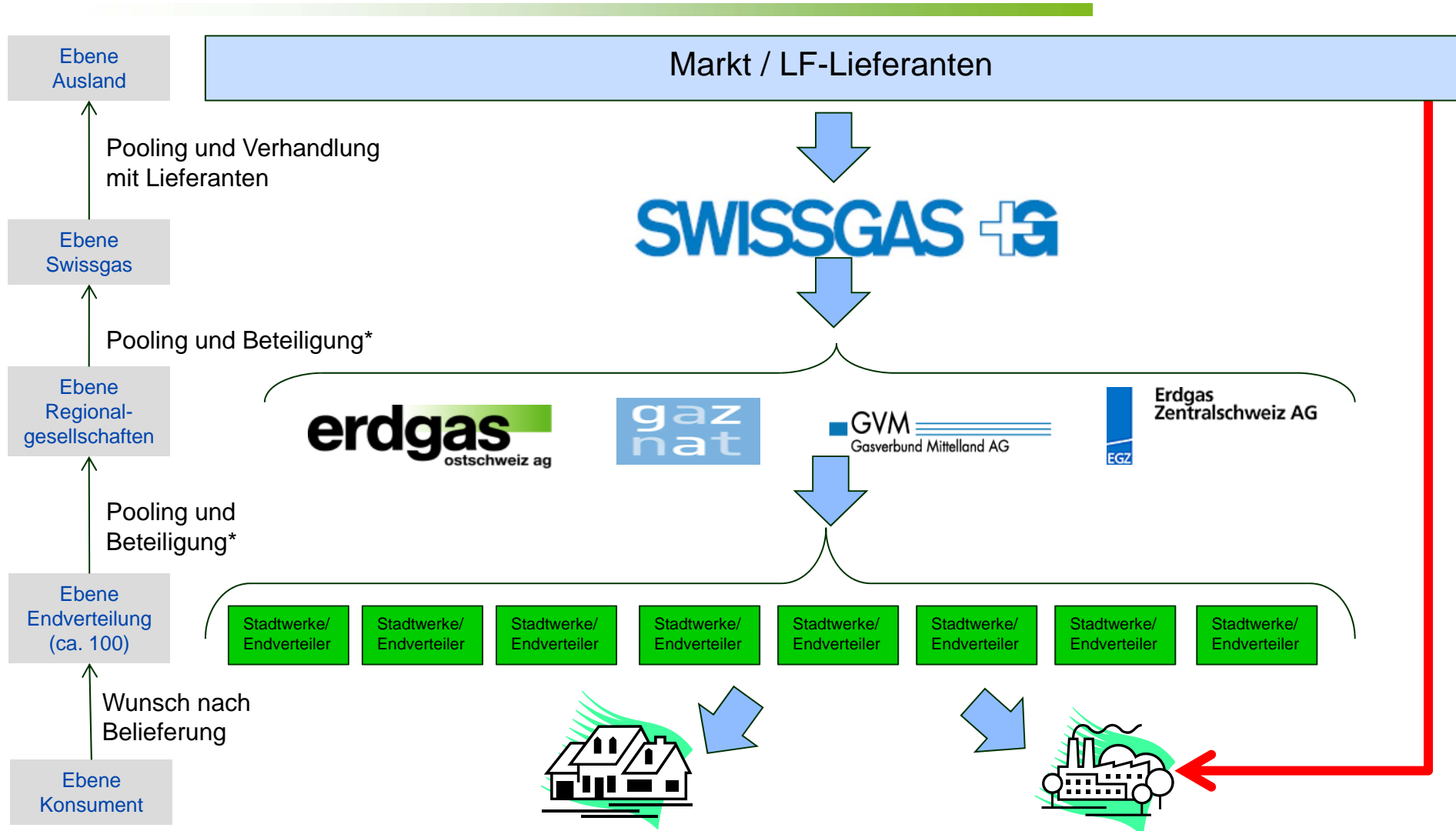
# Vergleich Öl-indizierte vs. Hub-indizierte Verträge (Stand April 2011)



# Handelsplätze und Börsen in Europa

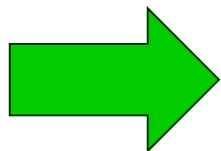


# Marktstruktur Handel derzeit im sich liberalisierenden Markt



# Aktuelle Marktsituation

- Preis-Spread Hub- vs. Öl-indizierte Verträge nach wie vor hoch
  - LNG-Einfluss
  - zunehmende Liquidität an den Handelspunkten
- Beginnender Wettbewerb um attraktive Industriekunden
- Bisher kein Wettbewerb um Haushaltskunden
- Industriekunden fordern Belieferungsmodelle wie auf den liberalisierten Märkten der Nachbarländer
  - Erfahrungen durch eigene Betriebe im Ausland
  - Berater zeigen Liefermodelle und ggf. Preisvorteile nach ausländischen Modellen auf (v.a. an D angelehnt)
- NCG setzt sich als Preisbenchmark durch
- Transport für Drittanbieter schwierig zu organisieren



Durch Veränderungen des Transportregimes und Einflüsse aus den Nachbarländern wird sich der Wettbewerb verschärfen

# Konsequenzen aus der „schleichenden“ Marktöffnung für EGO

---

- Ziel: Alle Kunden der Aktionäre sollen gehalten werden (Voraussetzung: wirtschaftliche Konditionen)
- Kundenwünsche sollen möglichst zu 100% erfüllt werden
  - Preisanbindungen
  - Lieferzeiträume
  - Risikobereitschaft
  - Absicherung €/CHF
- Dazu notwendige Massnahmen:
  - Aufbau Portfoliomanagement
  - Umbau des Bezugsportfolios
  - Aufbau von Vertriebsunterstützung
  - Diversifizierung des „Verkaufs“ an die Aktionäre

# Gliederung

---

1. Vorstellung Erdgas Ostschweiz AG
2. Aktuelles Marktumfeld
3. **Langfrist-Portfoliomanagement**
4. Mittelfrist-Portfoliomanagement
5. Kurzfrist-Optimierung

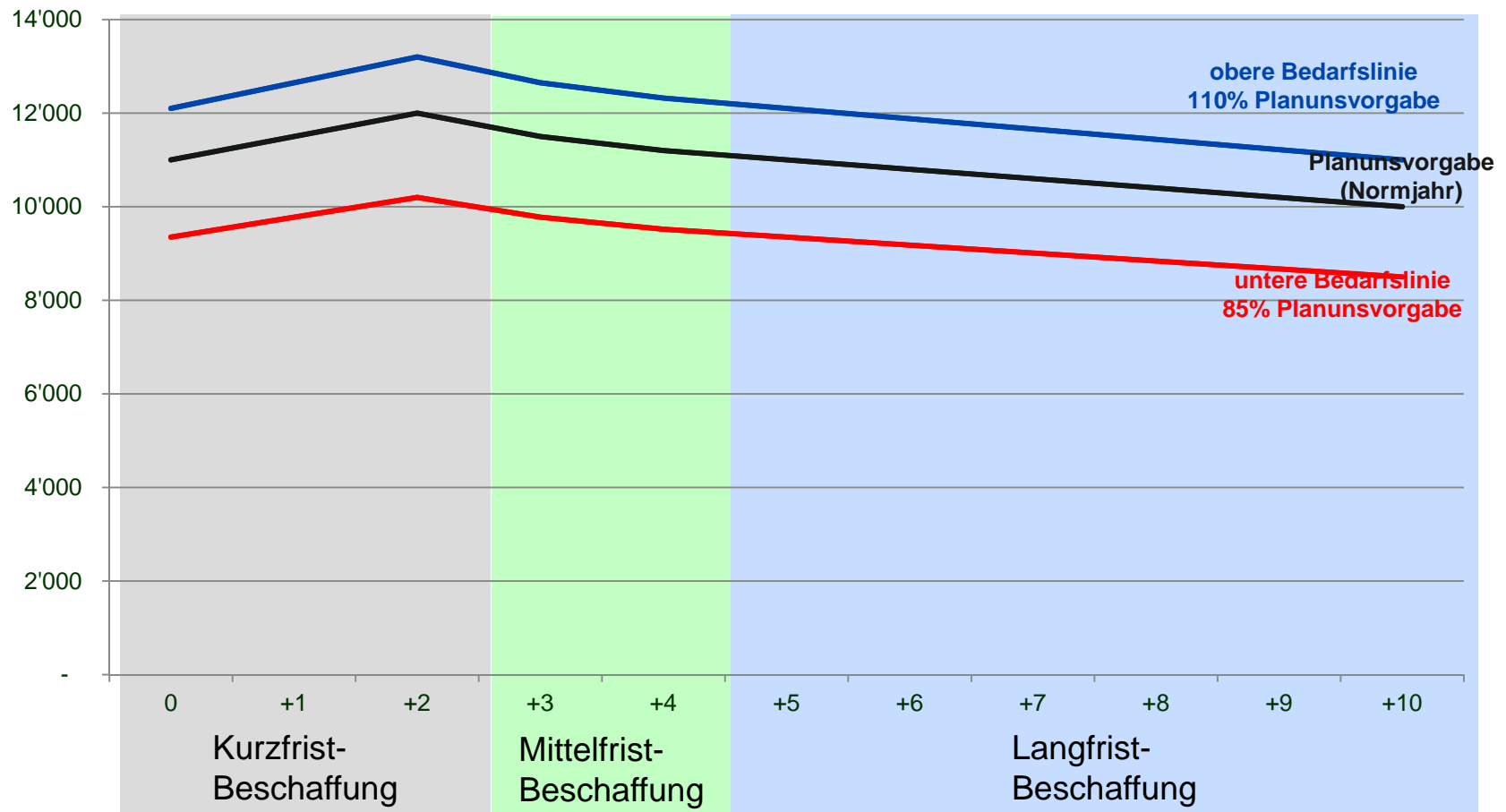


# Fokus LF-Portfoliomanagement

---

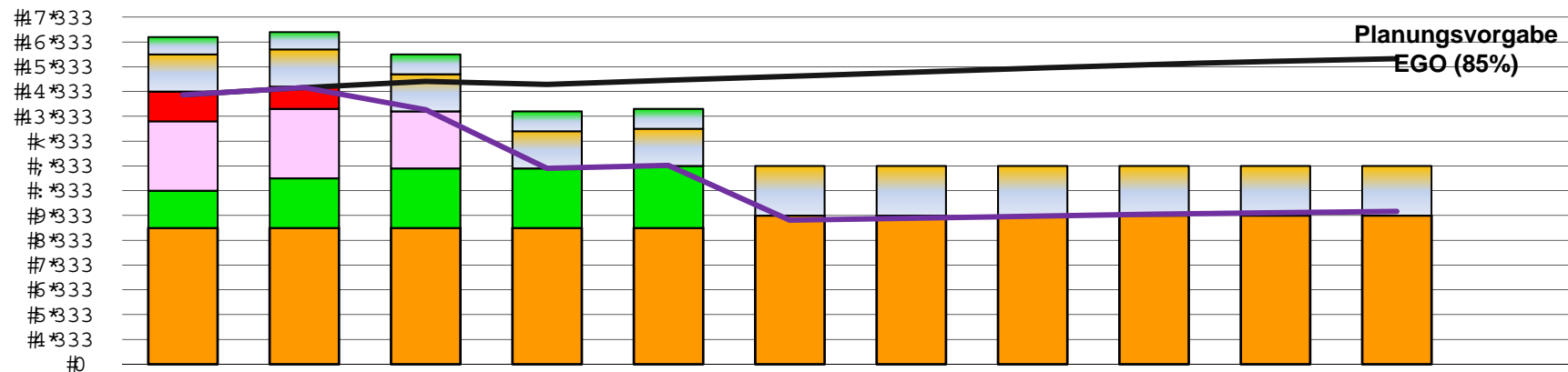
- Langfristige Versorgungssicherheit
- „Rückgrat der Versorgung“
- Sicherung der Spitzenleistung
- Abdeckung Flexibilitätsbedarfs
- ABER: keine überhöhten Bezugsverpflichtungen eingehen
  - Risiko von langfristigem Kundenverlust
  - Risiko nicht marktfähiger Preise

# LF-Planung\* mit Temperatureinfluss (schematische Darstellung)

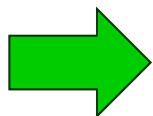


# Strategie Langfrist-Beschaffung (schematische Darstellung)

Mengenbedarf EGO bis GWJ + 10



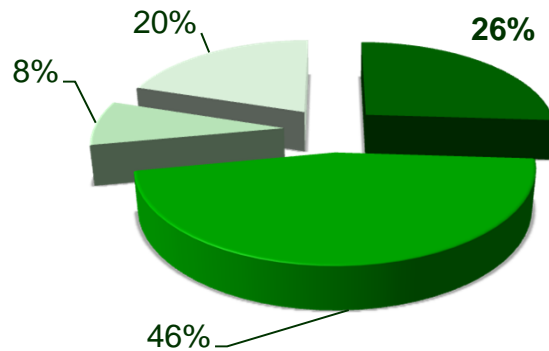
Laufzeit	3 Akt. GWJ	4 GWJ + 1 bis + 2	5 GWJ + 3 bis + 4	6 GWJ + 5 bis + 10
Einzudekender Bedarf	Portfolio-Optimierung	90 bzw 100% der unteren Bedarfslinie	70% der unteren Bedarfslinie	50% der unteren Bedarfslinie
Produkte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Day ahead</li> <li>• Bänder (Monat und kürzer)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bänder (Jahr bis Monat)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassische Lieferverträge</li> <li>• Bänder (Jahr)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Klassische Lieferverträge</li> <li>• ölgebunden</li> <li>• Swing</li> </ul>



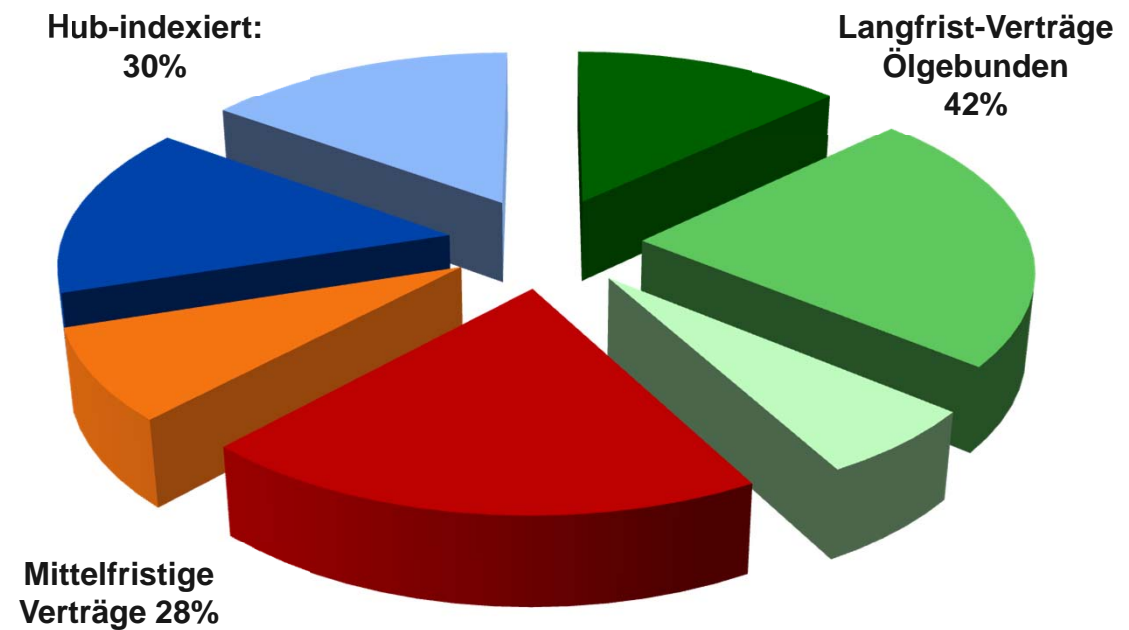
**Erstellung und kontinuierliche Überprüfung nach den Bedürfnissen der Aktionäre und des Marktumfelds**

# Umbau des Langfrist-Portfolios

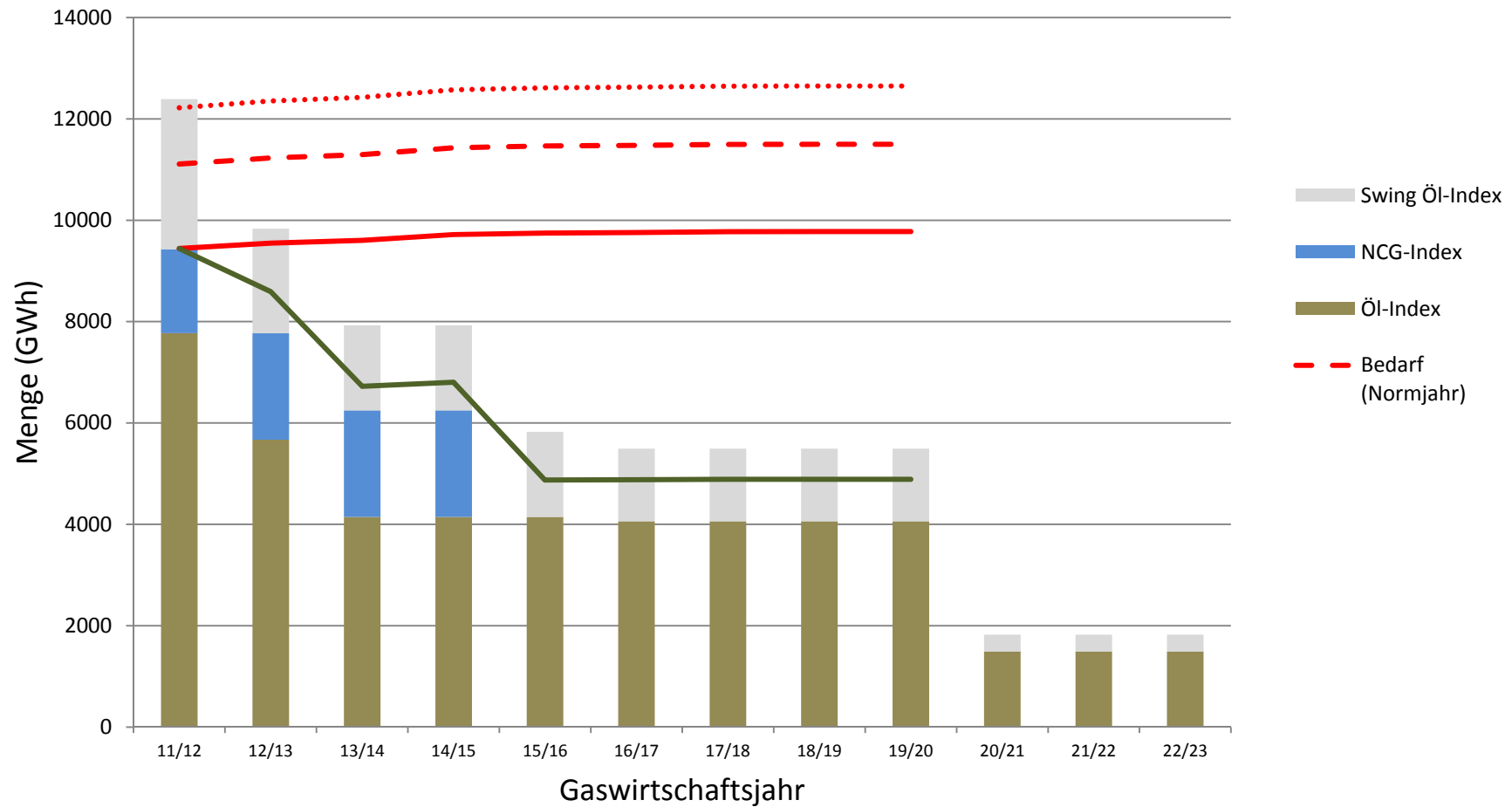
**GWJ 2005/06**



**GWJ 2010/11**



# Übersicht Preisbindungen im EGO-Portfolio



# Gliederung

---

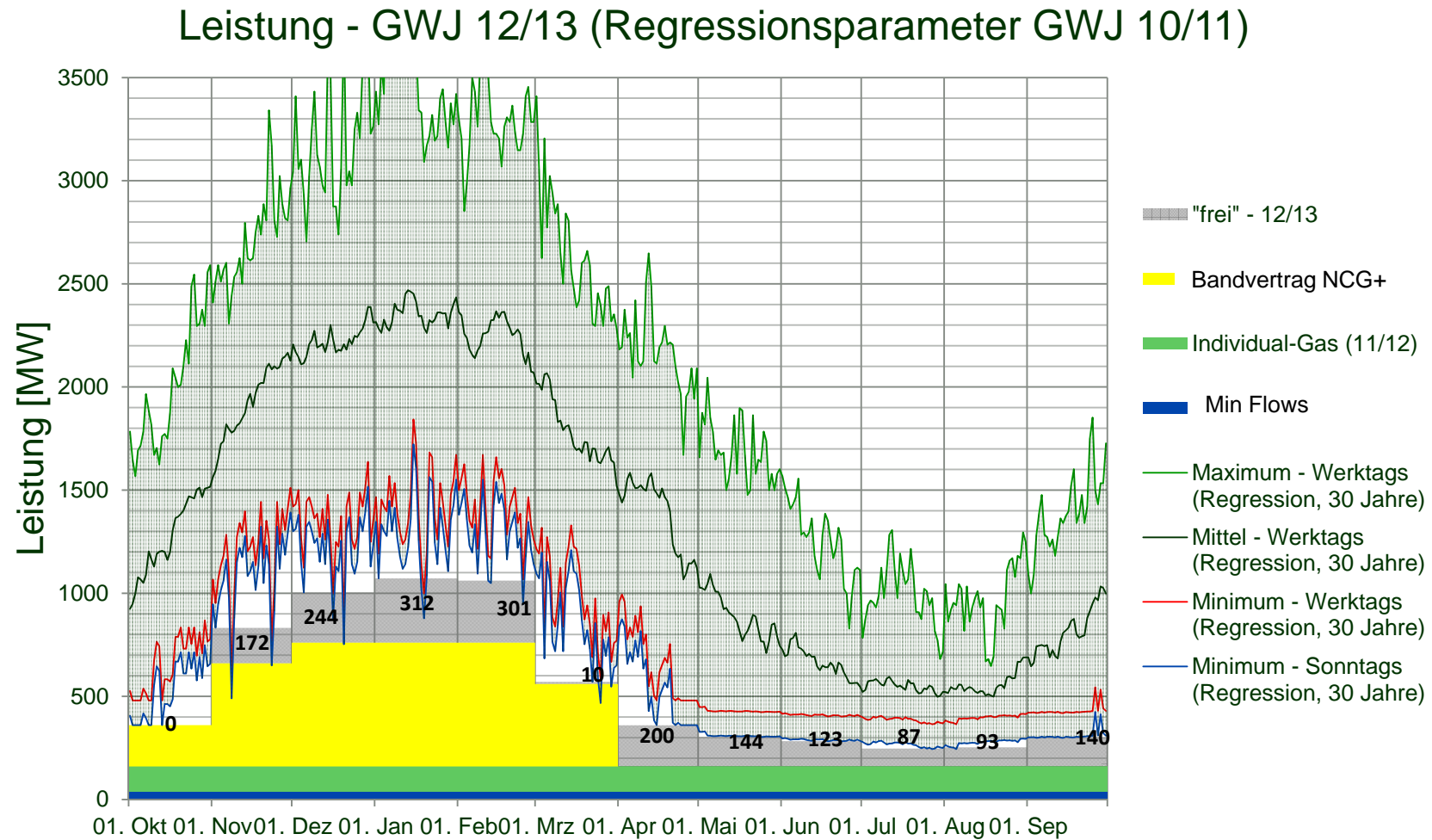
1. Vorstellung Erdgas Ostschweiz AG
2. Aktuelles Marktumfeld
3. Langfrist-Portfoliomanagement
4. **Mittelfrist-Portfoliomanagement**
5. Kurzfrist-Optimierung

# Fokus MF-Portfoliomanagement

---

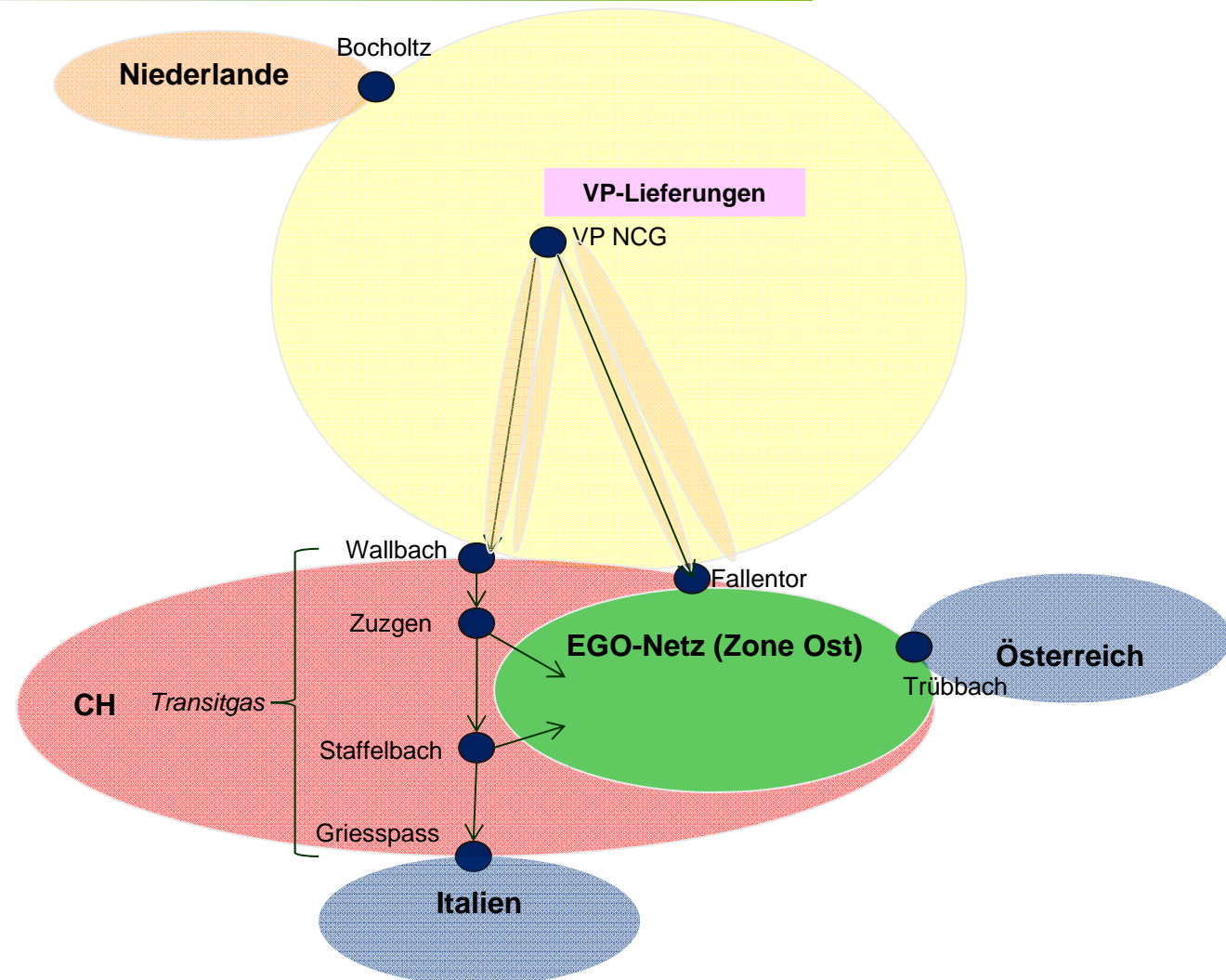
- Feinere Portfolio-Planung für die näheren Jahre (GWJ +1 bis GWJ +3)
- Sicherung der Kapazitäten für Hub-Belieferungen
- Risikostreuung durch Diversifizierung im Portfolio
  - Preisbindungen
  - Lieferanten
- Freiheiten für den Vertrieb der Aktionäre schaffen
  - Freiheit für marktgerechte Angebote im Portfolio
  - Aktionäre: Back-to-back Verkauf an Kunden (Minimierung des Preisrisikos)

# Portfolio GWJ 12/13 (Stand Mai 2011)





# Übersicht Kapazitäten



# Gliederung

---

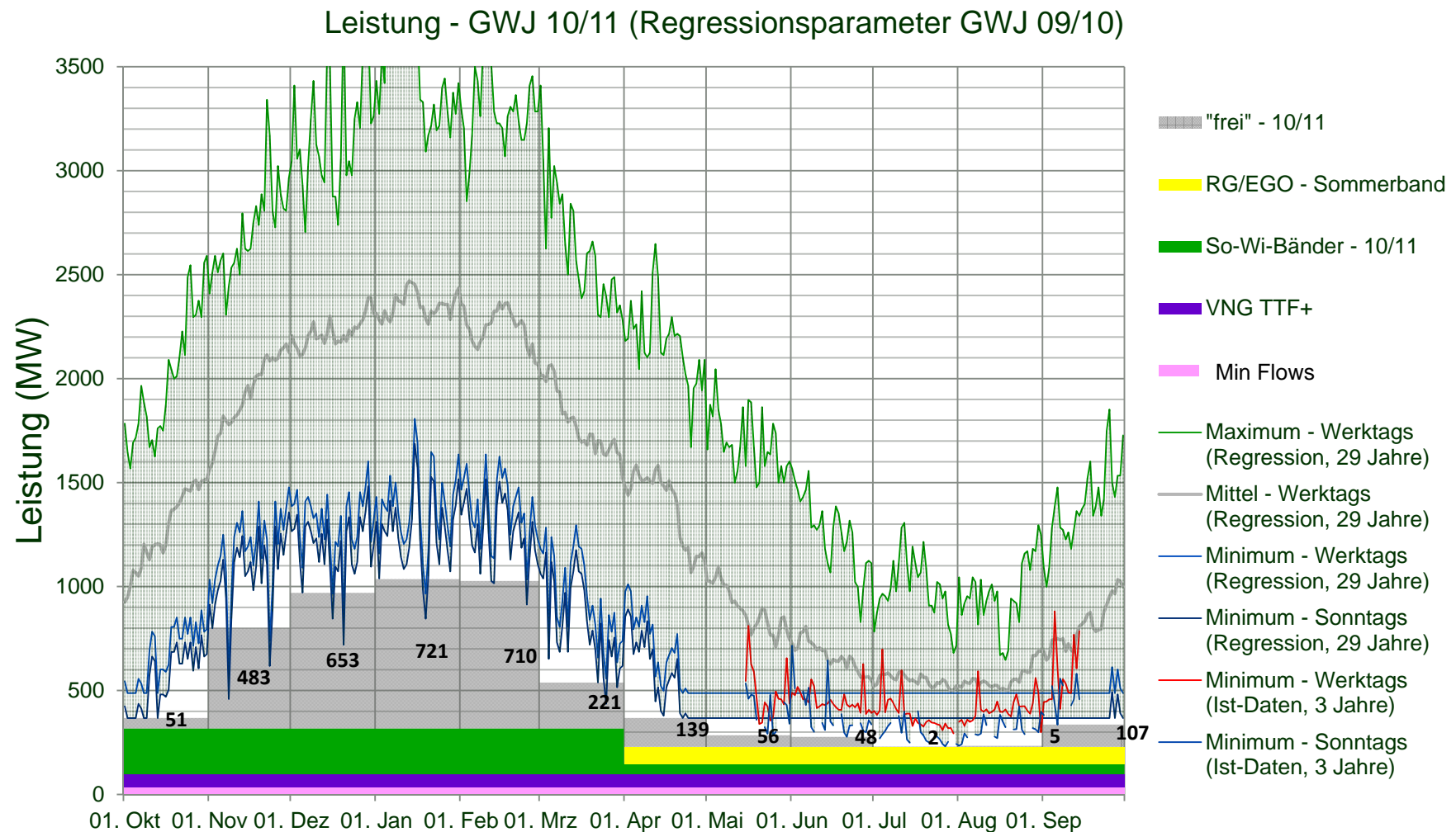
1. Vorstellung Erdgas Ostschweiz AG
2. Aktuelles Marktumfeld
3. Langfrist-Portfoliomanagement
4. Mittelfrist-Portfoliomanagement
5. **Kurzfrist-Optimierung**

# Fokus KF-Portfolio-Optimierung

---

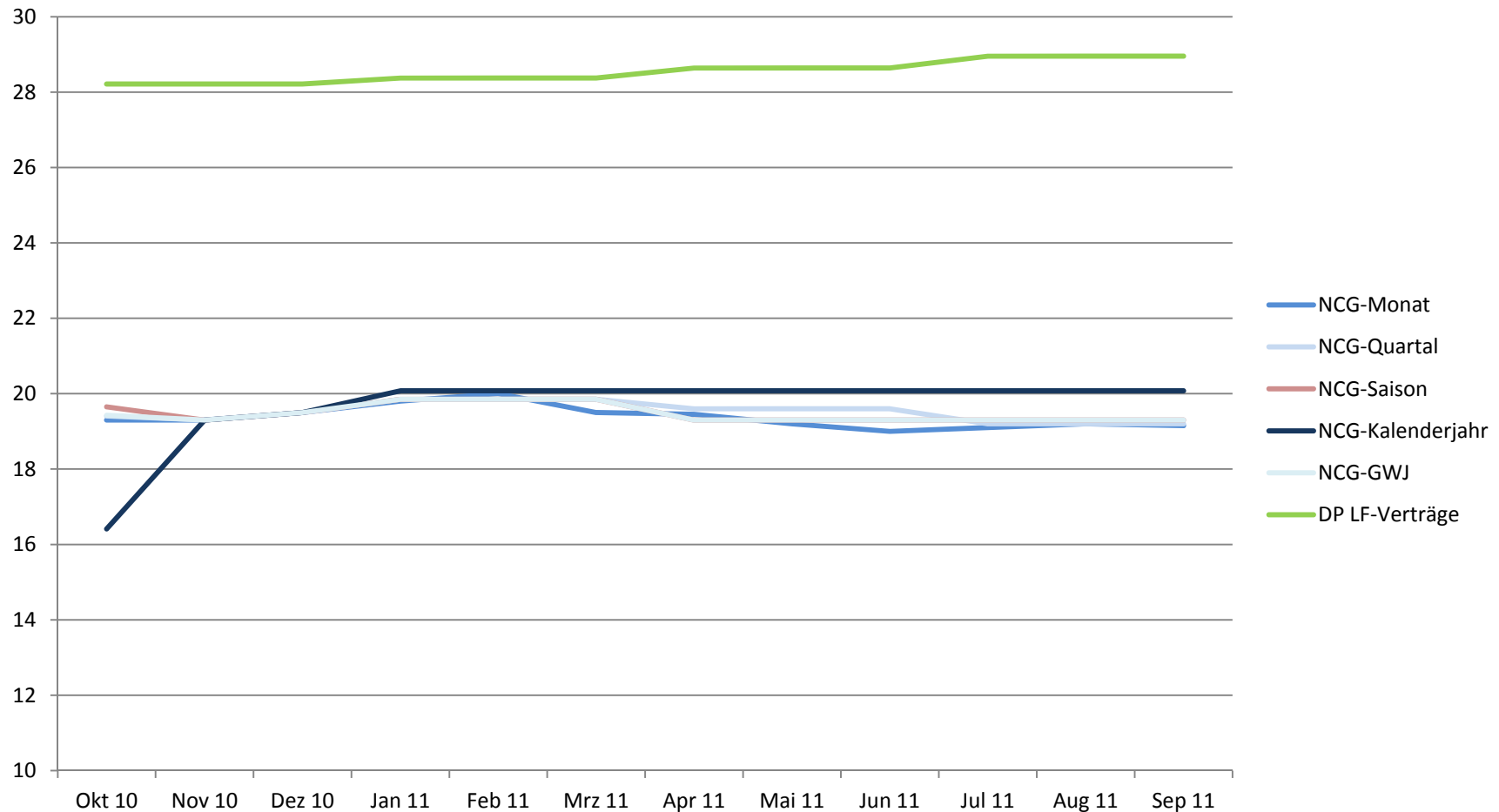
- Portfolio im laufenden GWJ nach Verbrauch und Markt optimieren
  - von morgen (D+1)
  - bis 01.10. 6:00h
- Preis-Spreads optimal ausnutzen
- Einfluss von
  - Ist-Verbrauch
  - prognostiziertem Verbrauch
- Preise der LF-Verträge (öl-gebunden) gegen Marktpreise Gas optimieren

# Detailplanung vor aktuellen GWJ



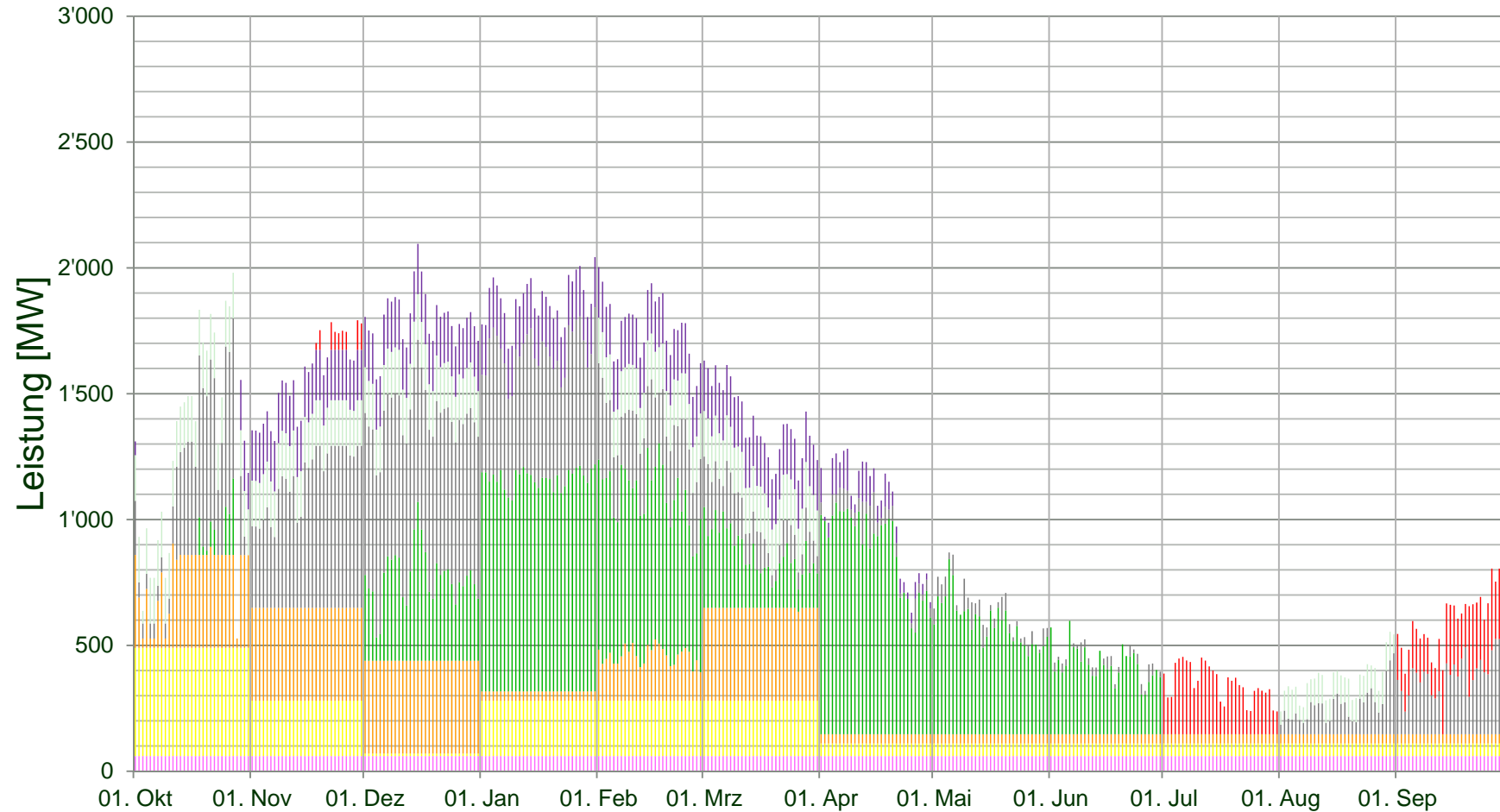
# Preisübersicht aktuelles GWJ (Stand 28.10.2010)

## Übersicht Vertragspreise (LF) und Marktpreise



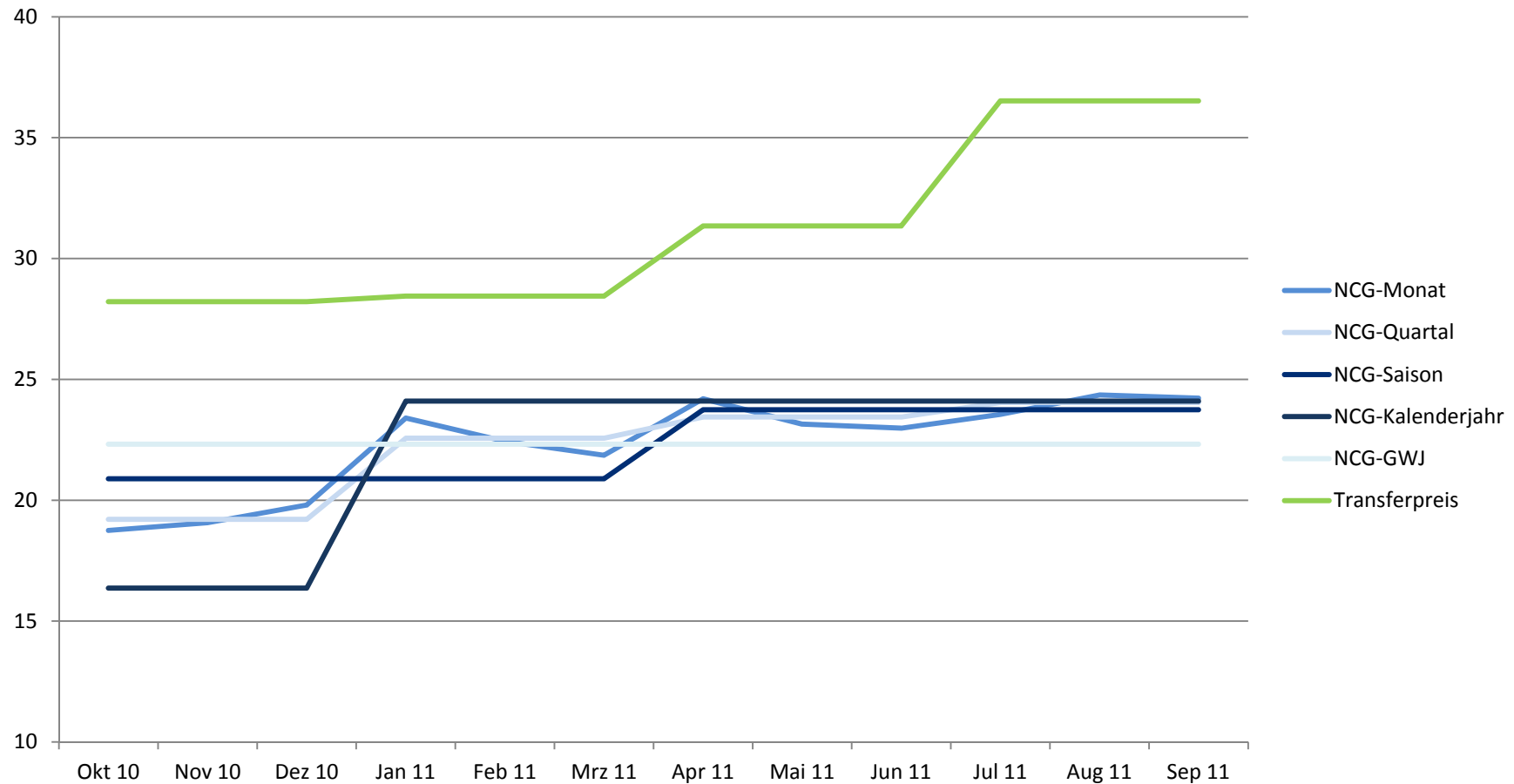
# Tägliche Optimierung aus iOPT für das laufende GWJ im 85%-Szenario (Ende Oktober 2010)

Leistung - GWJ 10/11 – Planung (85%)



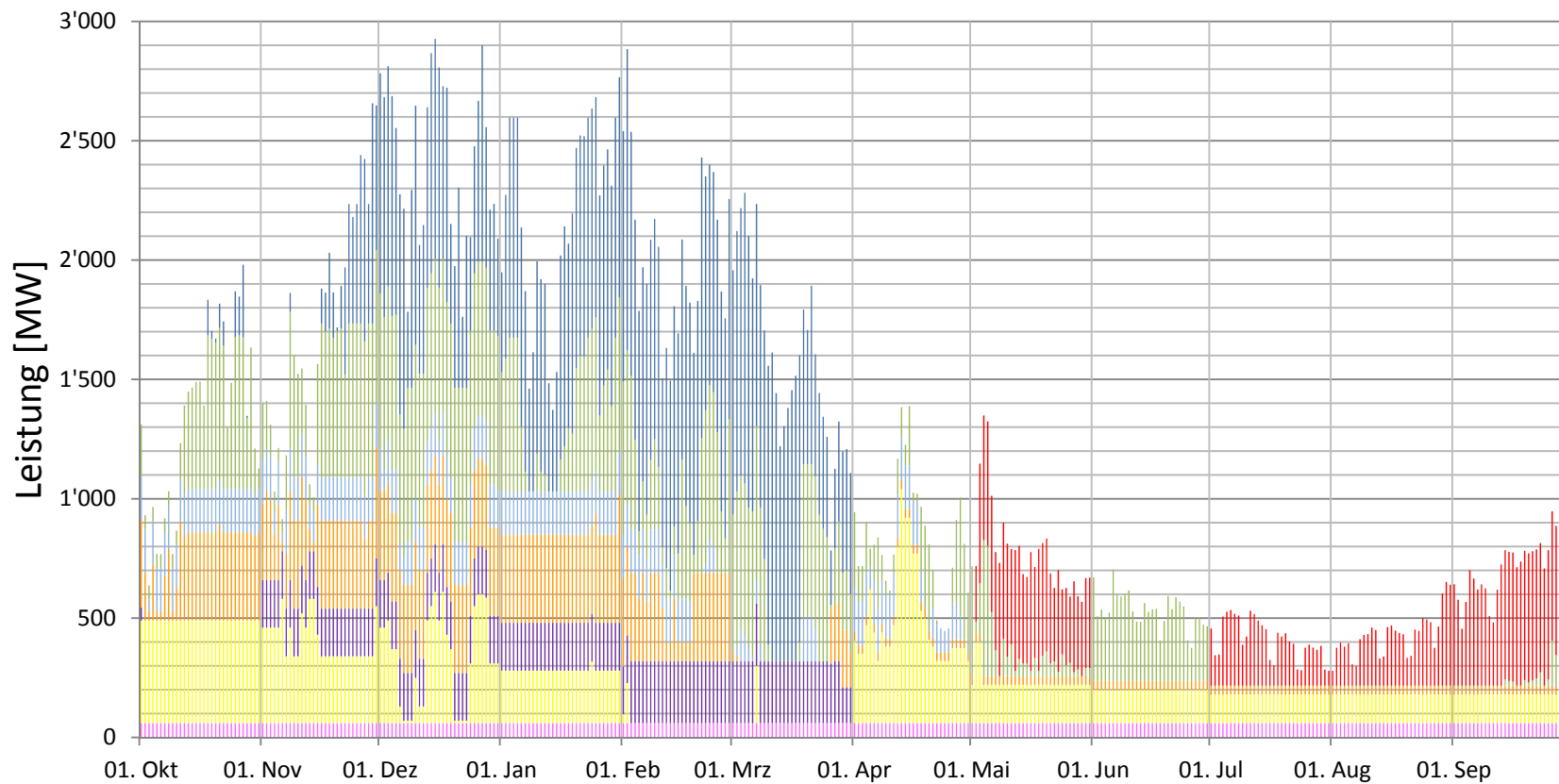
# Preisübersicht aktuelles GWJ (Stand Anfang Mai 2011)

Übersicht Vertragspreise (LF) und Marktpreise



# Tägliche Optimierung aus iOPT für das laufende GWJ im 85%-Szenario (Anfang Mai 2011)

Leistung - GWJ 10/11 - Ist plus Prognose (02.05.2011)





# Fazit

---

- EGO managt das Portfolio seiner Aktionäre nach deren Anforderungen
  - Langfristig
  - Mittelfristig
  - Kurzfristig
  - Back to back Lieferungen für Industriekunden
  - Optimierung innerhalb des GWJ
- Die Beschaffungsstrategie ist die zentrale Herausforderung im sich entwickelnden Markt
  - Gibt Eindeckungsgrade, Risikovorgaben und Portfolio-Mix vor
  - Kontinuierliche Anpassungen wegen stetiger Änderungen des Marktumfeld nötig